

Salzburger Mozartwoche

Exklusives Treffen mit dem Intendanten Rolando Villazón

28. Januar – 1. Februar 2026



Jedes Jahr um den 27. Januar – Mozarts Geburtstag – füllen Konzerte, Opern und Kammermusik die historischen Säle Salzburgs. Dabei steht stets das Werk Mozarts im Mittelpunkt – pur, unverfälscht und mit dem Anspruch, es immer wieder neu zu entdecken. Unter dem Motto «Lux Æterna» und der Regie von Rolando Villazón, den Sie persönlich treffen, wird es 2026 eine Neuproduktion der «Zauberflöte» geben.

Höhepunkte:

- Mozartstadt Salzburg
- Meet & Greet mit Rolando Villazón
- Neue Inszenierung von Mozarts «Die Zauberflöte»
- Private Führung im Autographentresor
- Ausflug ins Salzkammergut

Reiseprogramm

1. Tag: Ankommen in Salzburg

Ihre Reise beginnt mit einer komfortablen Bahnfahrt von Zürich HB nach Salzburg in der 1. Klasse (Abfahrt ca. 10:40 Uhr). Nach der Ankunft erfolgt ein kurzer Transfer zu Ihren zentral gelegenen Hotels in Salzburg. Bei der Buchung haben Sie die Wahl zwischen dem modernen 4-Stern Hotel Wyndham Grand, nur wenige Schritte vom Bahnhof entfernt, oder dem exklusiven 5-Stern Hotel Hyperion, das im denkmalgeschützten Palais Faber direkt am Mirabellengarten liegt. Den Tag lassen Sie bei einem gemeinsamen Abendessen in den erstklassigen Restaurants der Hotels ausklingen.

2. Tag: Matinee-Konzert & Treffen mit Villazón / Stadtrundgang

Um 11 Uhr beginnt das Konzert im Mozarteum. Unter der Leitung von Ion Marin präsentiert das Akademiejorchester der Universität Mozarteum Salzburg drei Sinfonien von Mozart.

Programm: Stiftung Mozarteum, Konzert «Salzburg, mon amour» 11 Uhr

Akademiejorchester der Universität Mozarteum Salzburg

Dirigent: Ion Marin

Wolfgang Amadeus Mozart

Sinfonie G-Dur KV 318

Sinfonie B-Dur KV 319

Serenade D-Dur KV 320 «Posthorn-Serenade»



© Wolfgang Lienbacher

Im Anschluss erwartet Sie im Foyer ein besonderer Höhepunkt: ein exklusives Treffen mit dem charismatischen Operntenor und Intendanten der Salzburger Mozartwoche, Rolando Villazón, bei einem Sektempfang. Er wird Ihnen faszinierende Einblicke in seine künstlerische Arbeit in Salzburg gewähren und steht für Ihre Fragen bereit.

Nach einer individuellen Mittagspause lernen Sie die «Stadt der Musik» bei einem ausführlichen Stadtrundgang näher kennen. Dabei besuchen Sie das Geburtshaus von Wolfgang Amadeus Mozart sowie den imposanten Salzburger Dom. Der Abend steht Ihnen zur freien Verfügung.

3. Tag: Autographentresor und Operabend

Freuen Sie sich auf eine private Führung durch den Autographentresor, die Schatzkammer des Mozarteums mit Noten und Dokumenten der Familie Mozart. Anschliessend haben Sie die Möglichkeit das Wohnhaus von Mozart zu besichtigen. Freie Mittagszeit. Am späten Nachmittag lauschen Sie dem spannenden Fachvortrag Ihres Musikexperten. Er führt Sie in die Oper «Die Zauberflöte» von Wolfgang Amadeus Mozart ein. Geniessen Sie einen reichhaltigen Apéro, bevor Sie die neue Inszenierung von Rolando Villazón im «Haus für Mozart» geniessen.

**Programm: Haus für Mozart, Oper «Die Zauberflöte»
von Wolfgang Amadeus Mozart 19.30 Uhr**

**Mozarteumorchester Salzburg
Philharmonia Chor Wien**

Regie: Rolando Villazón

Musikalische Leitung: Roberto González-Monjas

Bühnenbild: Harald Thor

Kostüme: Tanja Hofmann

Choreographie: Ramses Sigl

Licht: Stefan Bolliger

Video: Roland Horvath/rocafilm

Dramaturgie: Ulrich Leisinger

Regieassistent & Abendspielleitung: Bettina Geyer

Sarastro: Franz-Josef Selig

Königin der Nacht: Kathryn Lewek

Tamino: Magnus Dietrich

Pamina: Emily Pogorelc

Papageno: Theodore Platt

Papagena: Tamara Ivaniš

Erste Dame: Alice Rossi

Zweite Dame: Štěpánka Pučálková

Dritte Dame: Noa Beinart

Manostatos: Paul Schweinester

Sprecher: Rupert Grössinger

Choreinstudierung: Walter Zeh

Mozart: Vitus Denifl

Constanze/altes Weib: Anna Travaglia



© ISM

Die Zauberflöte ist eine Oper von Wolfgang Amadeus Mozart, die von Prinz Tamino und dem Vogelfänger Papageno handelt, die auf der Suche nach der entführten Prinzessin Pamina sind. Die Handlung entfaltet sich als eine Reise, auf der Tamino und Papageno verschiedene Prüfungen bestehen müssen, um Liebe und Weisheit zu finden. Am Ende siegt die Liebe und die Guten, verkörpert durch Sarastro, über die Bösen, dargestellt von der Königin der Nacht.

Szenische Aufführung in deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln.

Nach der Oper Transfer zurück zum Hotel.

4. Tag: Ausflug ins Salzkammergut

Seit jeher ist das Salzkammergut ein Sehnsuchtsziel für Österreichs gekrönte Häupter. Ob Kaiser Franz Josef und sein Hofstaat in Bad Ischl oder die Salzburger Fürst-Erbischofe im Jagdschloss Fuschl, die malerische Seenlandschaft fasziniert – auch im Winterkleid. Sie besuchen das Mozartdorf St. Gilgen, die Heimat von Mozarts Mutter. In St. Wolfgang besichtigen Sie den berühmten gotischen Flügelaltar von Michael Pacher und unternehmen eine gemütliche Kutschenfahrt. Die Fahrt zurück nach Salzburg führt vorbei am Krottnensee, dem Schloss Hüttenstein sowie dem von beeindruckenden Bergen umrankten Mondsee. Abends gemeinsames Abschiedessen in einem Restaurant mit Panoramablick.



5. Tag: Heimreise

Der Vormittag steht Ihnen zur freien Verfügung – ideal für einen letzten Spaziergang, Einkäufe oder eine kurze Erkundungstour auf eigene Faust. Vor dem Mittag Transfer zum Bahnhof und Rückfahrt mit der Bahn von Salzburg nach Zürich HB (Ankunft ca. 17.20 Uhr). Individuelle Heimreise.

Programmänderungen vorbehalten.

Ihr Experte auf dieser Reise



© Chen Jin

Markus Sejkora verbindet fundiertes Fachwissen mit echter Leidenschaft für Musik und Geschichte. Als ausgebildeter Musikwissenschaftler, Gitarrist und begeisterter Salzburg- und Mozart-Kenner arbeitet er seit vielen Jahren an der Universitätsbibliothek Mozarteum. Dort unterstützt er nicht nur bei Recherche und Digitalisierung, sondern bringt sein Wissen auch als Autor von Musikkritiken und Einführungstexten ein.

Mit Charme, Tiefgang und einem feinen Gespür für spannende Details gestaltet er regelmässig Konzert- und Operneinführungen – und versteht es, sein Publikum immer wieder aufs Neue zu überraschen und zu begeistern.

Mozartwoche 2026: Lux Æterna

Jede Mozartwoche ist eigentlich für sich bereits ein Fest für den Genius loci (lateinisch für «Geist des Ortes»), doch 2026 ist ein Jahr mit gleich zwei grossen Mozart'schen Jubiläen: Es gilt Mozarts 270. Wiegenfest zu feiern und es sind 70 Jahre vergangen, seit das weltweit bedeutendste Mozartfestival 1956 ins Leben gerufen wurde. «Mozart erblickte 1756 das Licht der Welt, aber erst 1791 mit seinem allzu frühen Tod, der Vollendung des Kreises, wird er unsterblich. Mozart: lux æterna lautet das Motto dieser Jubiläums-Mozartwoche, wir feiern das ewige Licht Mozarts», erklärt Rolando Villazón, Intendant der Mozartwoche. So bildet das Jahr 1791 den roten Faden zur Programmierung der Konzerte, Bühnenproduktionen und aller weiteren Veranstaltungen der Mozartwoche 2026 in Salzburg.



© ISM – Wolfgang Lienbacher

Rolando Villazón ist ein mexikanisch-französischer Opernsänger (Tenor), Regisseur, Schriftsteller und seit 2019 Intendant der Salzburger Mozartwoche. Er wurde 1972 in Mexiko-Stadt geboren und hat sich als einer der vielseitigsten Künstler unserer Zeit etabliert.

Die Mozartwoche ist ein internationales Festival, das sich der Musik von Wolfgang Amadeus Mozart widmet. Villazón, ein grosser Mozart-Verehrer, hat sich zum Ziel gesetzt, die Werke des Komponisten in den Mittelpunkt des Festivals zu stellen und es als «Mozart pur» zu gestalten. Er ist auch künstlerischer Leiter der Stiftung Mozarteum, was bedeutet, dass er neben der Mozartwoche auch für den gesamten Konzertbetrieb und die künstlerischen Aktivitäten der Stiftung verantwortlich ist.

Villazóns Leidenschaft für Mozart ist tiefgreifend, und er beschreibt Mozart oft als einen «Freund fürs Leben». Er hat sich nicht nur als Sänger, sondern auch als Regisseur und Autor einen Namen gemacht, was ihm eine einzigartige Perspektive für die Gestaltung der Mozartwoche verleiht. Sein Fokus liegt darauf, Mozarts Musik in ihrer ganzen Vielfalt und Tiefe zu präsentieren und das Festival als einen Ort der Entdeckung und Inspiration zu gestalten.

Allgemeine Informationen

Reisedaten:

Mittwoch, 28. Januar bis Sonntag, 1. Februar 2026

Preise pro Person

4* Hotel Wyndham Grand, Salzburg

Fr. 2990.- Doppelzimmer

Fr. 200.- Zuschlag Zimmer zur Alleinbenützung

5* Hotel Hyperion, Salzburg

Fr. 3450.- Doppelzimmer

Fr. 740.- Zuschlag Zimmer zur Alleinbenützung

Annulations- /Rückreiseversicherung auf Anfrage

Teilnehmerzahl:

Minimum 18 Teilnehmer, maximal 20 Teilnehmer

Leistungen:

- Bahnfahrt Zürich HB – Salzburg und zurück in 1. Klasse, Gruppentarif
- Sitzplatzreservierungen Zürich HB – Salzburg und retour
- 4 x Übernachtung/Frühstück im gewählten 4*, resp. 5* Hotel in Salzburg
- 2 x Abendessen am 1. und 4. Tag
- 1 x Apéro riche am 3. Tag
- 1 x Jause am 4. Tag
- Karte gute Kategorie (PK1) Konzert am 2. Tag
- Karte gute Kategorie (PK1) Oper am 3. Tag
- Meet & Greet mit Rolando Villazón inkl. Sektempfang
- Expertenvortrag am 3. Tag
- Ausflug mit Kutschenfahrt am 4. Tag
- Führungen, Besichtigungen, Transfers und Eintritte gemäss Programm
- Qualifizierte lokale Reiseleitung
- Atlas Reisebegleitung ab/bis Zürich HB

Nicht inbegriffen:

- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Persönliche Auslagen und Trinkgelder
- Versicherung

CO2-Kompensation Siegel

Diese Reise kann CO2-kompensiert werden.

Reiseformalitäten:

Schweizer Bürgerinnen und Bürger benötigen eine gültige ID oder Reisepass.

Sollten Sie Bürger/in einer anderen Nation sein, bitten wir Sie, sich betreffend Einreisebestimmungen an uns oder an die entsprechenden Konsulate der bereisten Länder zu wenden.

Für die Einhaltung der Einreisevorschriften in den bereisten Ländern sind Sie selbst verantwortlich.

Organisation und Buchung

Die Teilnehmer schliessen ihren Vertrag direkt mit Atlas Reisen ab. Es gelten die AGB der Atlas Reisen/Media Touristik AG. Mitglied des Reisegarantiefonds.

Anmeldung:

Buchung, Informationen und Detailprogramm:

Atlas Reisen, Birmensdorferstrasse 55, Postfach, 8036 Zürich

Tel. 044 259 80 08, gruppen@atlas-reisen.ch / www.atlas-reisen.ch